

Pressemitteilung

17.02.2020

Bundesrat stimmt neuer Approbationsordnung zu – Der bvvp begrüßt Regelungen zur Verfahrensvielfalt bei den Praxisanteilen und mahnt verbindliche Vorgaben auch bei der Verfahrenslehre an

Am 14.02.2020 hat der Bundesrat der vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) vorgelegten Approbationsordnung für das neu geschaffene Psychotherapie-Studium mit einigen Änderungen zugestimmt.

Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten (bvvp) begrüßt ausdrücklich die in der Approbationsordnung formulierten Ziele einer verfahrensbreiten und altersgruppenübergreifenden Qualifizierung im Studium. „Dass Studierende nun wirklich die unterschiedlichen psychotherapeutischen Verfahren und Methoden in ihren Grundzügen vermittelt werden sollen und das sowohl für die Behandlung von Erwachsenen wie von Kindern und Jugendlichen, ist sehr wichtig“, betont Benedikt Waldherr, Vorstandsvorsitzender des bvvp.

Als positiv erachtet der Verband deshalb insbesondere die Aufnahme der von den Bundesratsausschüssen vorgeschlagenen Änderungen, die dazu beitragen, dass Studierende in den Praxisanteilen des Studiums von Angehörigen der eigenen Berufsgruppe anzuleiten sind.

„Undefiniert bleibt hier allerdings der Rahmen und die Frequenz der Anleitung und Supervision“, sagt Katharina van Bronswijk, Sprecherin des Jungen Forums im bvvp: „Als PsychotherapeutInnen in Ausbildung können wir leidvoll davon berichten, dass hier ein Einfallstor für sehr unterschiedliche Ausbildungsbedingungen geöffnet bleibt.“

Nun wurde unumkehrbar festgelegt, dass die Verfahrensvielfalt fachkundig geprüft wird, dass also die PrüferInnen der mündlich-praktischen Prüfung und ihre Stellvertretungen in unterschiedlichen wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren qualifiziert sein müssen.

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Psychologischer Psychotherapeut

1.STELLV. VORSITZENDE

Angelika Haun, Fachärztin für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

2.STELLV. VORSITZENDER

Martin Klett, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut

Dr. Michael Brandt
Tilo Silwedel
Dr. Elisabeth Störmann-Gaede
Mathias Heinicke

Ariadne Sartorius
Ulrike Böker
Eva-Maria Schweitzer-Köhn
Rainer Cebulla
Dr. Bettina van Ackern
Dr. Frank Roland Deister

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

Bedauerlicherweise wurden allerdings - neben den sehr zu begrüßenden Regelungen zur fachkundigen Vermittlung der praktischen Anteile - keine verbindlichen Vorgaben aufgenommen, die die Qualität der Lehre der Psychotherapieverfahren gewährleisten. „Es muss sichergestellt werden, dass auch die Lehre der Psychotherapieverfahren nur von Lehrenden mit der entsprechenden Fachkunde erfolgen darf“, so Martin Klett, Stellvertretender Vorsitzender des bvvp. „Auch wenn es nicht ausdrücklich gesetzlich geregelt wurde: Die Lehre der Verfahren muss durch Lehrende mit einer entsprechenden Fachkunde erfolgen! Wir hoffen hier auf die Einsicht in den überwiegend verhaltenstherapeutisch orientierten Universitäten, dass deren Professoren eben nicht alles fachkundig lehren können!“

Mit der Zustimmung des Bundesrates zur Approbationsordnung kann nun die Gestaltung der neuen Studiengänge und Prüfungsordnungen durch die Hochschulen auf einer verlässlichen Grundlage vorangebracht werden. Zum Wintersemester 2020/21 sollen die ersten Studiengänge nach dem neuen Gesetz starten. Aufgabe der Kammern ist nun, die Weiterbildungsordnung für die auf das Studium folgenden Weiterbildungen zu erstellen. Der Zeitplan dazu ist durchaus anspruchsvoll, die vorbereitenden Arbeiten dazu laufen aber bereits, sodass die frühestens ab Herbst 2022 zu erwartenden ersten Approbierten nach dem neuen PsychThG dann ihre Weiterbildung zum Erlangen der sozialrechtlichen Fachkunde beginnen können.

Mit mehr als 5300 Mitgliedern ist der bvvp die größte integrative Interessenvertretung von ärztlichen, psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
1. Vorsitzender
Berlin, 17.02.2020

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Frau Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31,
10707 Berlin
Tel. *49 30 88 72 59 54
Mobil *49 177 65 75 445
presse@bvvp.de
www.bvvp.de